## Aus dem Volksmusikarchiv

## "O komm, Messias, komm zu uns…"

Mit den so genannten "Adventssingen" hat die Volksmusikpflege, angeregt durch das adventliche und weihnachtliche Singen des Kiem-Pauli 1946 in der zerbombten Münchner Residenz und den nach dem Krieg von Toni Reiser durchgeführten "Salzburger Adventssingen", eine neue vorweihnachtliche Veranstaltungsart geschaffen. Was es zuvor gab, waren Rorateämter Messfeiern in der Kirche, das brauchtümliche Singen zum Beispiel beim Anklöpfeln und vielleicht ein gemeinsames Singen passenden Liedguts zu Hause im familiären oder freundschaftlichen Rahmen. Die Adventssingen als konkrete Formen haben heute vielerorts einen festen Platz im Leben vieler Dörfer und Städte und werden regelmäßig veranstaltet. Die Kalender der Sänger und Musikanten sind voll in dieser Zeit. Die Menschen finden bei den adventlichen Singen und Musizieren Besinnung und Einstimmung auf die Weihnachtszeit und sich über manches gern gehörte Lied. Manchmal sind sie auch bei dem einen oder anderen Lied zum Mitsingen eingela-

Gelegenheit zum gemeinsamen Singen bietet das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern bei mehreren Veranstaltungen an: Am Samstag vor dem ersten Adventssonntag werden in vielen Gemeinden die Adventskränze gesegnet. So auch am morgigen Samstag, 1. O komm, Messias, komm zu uns

1. O komm, Mes-si-as, komm zu uns und keh-re bei mir
ein. Du Oot-tes-sohn komm auf die Erd und wer-de Bru-der
ein. Du Oot-tes-sohn komm auf die Erd und wer-de Bru-der
oot-tes mach dich be reit und hor auf ihm Es
wird dein Herz sich freum in B - wig - keit.

2. Jezuwalem, erhobe dich und sreig den Berg hinan
und schau die Freude, die von Oott mu zu dir komens kann.
Johannes geht den Weg vorzus.

\*\*Tehrt und Barzbertig ist der Herr, vergibt die Sünden all!\*
3. Die Etimes in der Weite ruft, wie es geschrieben steht;
\*\*Fent und Barzbertig ist der Herr, vergibt die Sünden all!\*
3. Die Etimes in der Weite ruft, wie es geschrieben steht;
\*\*Fent und getzt des Herr nem Weg, der in die Welt eingeht,
Was krum ist, werde jetzt gerad,
\*\*Vielle ein den der ein den leigt der benit ven Gott allein.\*\*

Das Adventslied "O komm, Messias, komm zu uns" wurde mit Blick auf die liturgischen Texte der Adventszeit (Lukas 3,1-6; Baruch 5,5 und 4,36; Jesaias 30.19 und 30) im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern neu gestaltet.

Dezember, um 19 Uhr im Innenhof des Klosters Seeon. Pfarrer Steinberger wird die Segnung abhalten. Dazu singt der Kirchenchor aus Pittenhart und musiziert das Blechbläserquartett Niedermaier aus Nußdorf.

Bereits ab 18 Uhr lädt das Volksmusikarchiv det das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ins Kloster Seeon ein. Gemeinsam werden einige Adventslieder eingelernt, Lieder für die ganze Famille, für Kinder, Eltern und Großeltern. Dazu eignen sich besonders die Lieder, die in Oberbayern seit Generationen mündlich weiterverbreitet und von Sammlern festzehal-

ten wurden. Gerade in der engeren Heimat gibt es eine reiche Liedüberlieferung zur Adventsund Weihnachtszeit.

In der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen, Gemeinde Bruckmühl, hält das Volksmusikarchiv wie jedes Jahr an den ersten drei Adventsmontagen jeweils um 19 Uhr gemeinsame Singen für Erwachsene und Kinder ab. Am Montag, 3. Dezember, steht dieses Singen unter dem Thema "Da Gott die Welt erschaffen wollt". Wer Chorlied einüben möchte, kommt schon um 18.30 Uhr in die Kirche.

Eva Bruckner